

### Mitteilungsvorlage

vom 06.11.2018

öffentliche Sitzung

## Naturparkwettbewerb 2021 NRW – Projektidee "Unter dem Sternenzelt – Eifel bei Nacht"

### Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
28.11.2018	Tourismus- und Kulturausschuss

### Sachlage:

Unter dem Motto „Heimat(er)leben“ hat das NRW-Umweltministerium den Förderwettbewerb „Naturpark.2021.Nordrhein–Westfalen“ mit einer Summe von einer Million Euro ausgelobt. Bis zum 15. August 2018 konnten sich die 12 nordrhein–westfälischen Naturparke bewerben und Konzepte für neue und innovative Heimaterlebnisse einreichen. Für die Umsetzung stehen anschließend in den Jahren 2019 bis 2021 Fördermittel zur Verfügung. Der Naturpark Nordeifel e.V. hat sich mit dem Projekt „Unter´m Sternenzelt – Eifel bei Nacht“ – Nachthimmel begreifen, bewundern und bewahren – an diesem Aufruf beteiligt und gemeinsam mit seinen Mitgliedsgemeinden, dem Nationalpark Eifel und weiteren Akteuren das Bewerbungskonzept ausgearbeitet.

Inhaltlich wendet sich das Projekt einem besonderen touristischen Alleinstellungsmerkmal der Nordeifel zu, der Nachthimmel mit einem sternklaren Nachthimmel. Als einer der wenigen Gebiete in NRW ist im Naturpark Nordeifel bspw. die Milchstraße noch mit bloßem Auge zu erkennen. Bereits seit 2010 engagieren sich in der Nordeifel verschiedene Einrichtungen für die Erhaltung des sternklaren Nachthimmels. 2014 wurde der Nationalpark Eifel als „Sternenpark“ ausgezeichnet, derzeit laufen Projektüberlegungen zur Anerkennung des Naturparks als „Sternenreservat“. Diese Aktivitäten haben dazu geführt, dass erste einzelne Angebote ent-

standen sind, um den Sternenhimmel fachkundig angeleitet und inszeniert zu erleben. Auch die Entwicklung und Abstimmung von Beleuchtungskonzepten in einzelnen Naturparkkommunen stehen auf der Agenda. Es mangelt jedoch bisher an drei Kernelementen, die der Naturpark nun in sein Bewerbungskonzept eingebracht hat:

Nachthimmel BEGREIFEN!

Vermittlung der Bedeutung eines dunklen Nachthimmels für Artenschutz, Biodiversität und auch für die menschliche Gesundheit über entsprechende Bildungsangebote und über Bildungspartnerschaften mit Schulen, Kitas und weiteren Partnern.

Nachthimmel BEWUNDERN!

Weiterentwicklung und Neukonzeption von touristischer Infrastruktur, Naturerlebnisangeboten und Kommunikationsmaßnahmen rund um die Nachtlandschaft(en).

Nachthimmel BEWAHREN!

Das Maßnahmenbündel umfasst vier Bausteine:

- Identifizierung von lichtbelasteten Bereichen und öffentlichkeitswirksame Stärkung bestehender Best-Practice Beleuchtungskonzepte zum Schutz der Nacht in Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Partnern im Bereich Beleuchtungskonzepte.
- Entwicklung eines Handlungsleitfadens zur Selbstanwendung.
- Fortbildungsmodul für Institutionen und Vereine, Einzelpersonen, Gastgeber, Handel, Gewerbe, Industrie und Kommunen zum Thema belastungsarme Außenbeleuchtung und Vermeidung von Lichtverschmutzung.
- Sensibilisierungs- und notwendige begleitende Kommunikationsmaßnahmen: Fachvorträge zum Wert der dunklen Nachtlandschaft und der nächtlichen Artenvielfalt als Grundlage für menschliches Leben und Infobroschüre.

Das Projektvolumen beläuft sich auf 567.392,44 Euro bei einer Förderung i. H. v. 70% (397.174,71 Euro) in 3 Jahren (2019, 2020, 2021). Neben einer Eigenbeteiligung des Naturparks Nordeifel i. H. v. 10% (56.739,24 Euro) sollen die Mitgliedskreise im Naturpark Nordeifel (EU, DN, StädteRegion Aachen) eine Ko-Finanzierung i. H. v. 20% (113.478,49 Euro) leisten. Für die StädteRegion Aachen ergibt sich auf Grundlage der Gebietsanteile ein Betrag i. H. v. 28.029,19 Euro, der auf die Jahre

2019, 2020 sowie 2021 aufgeteilt werden würde. Dementsprechend beläuft sich die Ko-Finanzierung der StädteRegion Aachen auf 9.343,06 Euro p.A.

Die Verwaltung hat im August 2018 aufgrund der knappen Bewerbungsfrist, vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse, einen angefragten „Letter of Intent“ zur möglichen Beteiligung dem Naturpark zur Verfügung gestellt.

Am 15. Dezember 2018 wird das Land NRW bekannt geben, ob die Bewerbung des Naturparks Nordeifel erfolgreich war. Damit bei einer positiven Bescheidung des Projektantrages durch das Land NRW im März 2019 mit dem Projekt begonnen werden kann, würde die abschließende Freigabe der Kofinanzierungsmittel für 2019 voraussichtlich in der Sitzung des Städteregionsausschusses am 21.02.2019 (unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts) behandelt. Für 2019 würden die notwendigen Ko-Finanzierungsmittel der StädteRegion Aachen i. H. v. 9.343,06 Euro aus vorhandenen Mitteln im Sachkonto 544014 „Sonstige Projekt-/Sachkosten (Freizeit/Tourismus)“ im Produkt 15.01.03 geleistet. Für die Haushalte 2020 und 2021 müsste der Betrag auf Grundlage der o.g. Vorlage für den Städteregionsausschuss in die jeweiligen Haushalte eingeplant werden.

Der Geschäftsführer des Naturpark Nordeifel e.V. Herr Dominik Hosters wird in der Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses am 28.11.2018 ausführlich zu dem Projekt berichten.

Im Auftrag  
gez.: Terodde